

Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe
-Glas/Keramik- GmbH, Höhr-Grenzhausen
Amtsgericht Montabaur, HRB 3212
Anhang für das Geschäftsjahr 2018

Inhaltsverzeichnis des Anhangs

	<u>Seite</u>
I. <u>Angaben zum Jahresabschluss</u>	4
A. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses	4
B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	4
C. Erläuterungen zur Bilanz	6
D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	10
II. <u>Sonstige Angaben</u>	11
A. Organe und Aufwendungen für die Organe	11
B. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer	12
C. Abschlussprüferhonorare	12
D. Sonstige finanzielle Verpflichtungen	12

I. Angaben zum Jahresabschluss

A. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches, der ergänzenden Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung und des Gesellschaftsvertrages erstellt. Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften §§ 266 ff. HGB.

Soweit für Pflichtangaben Wahrechte bestehen, diese in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang darzustellen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang dargestellt.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungswahrechte werden nicht in Anspruch genommen.

Die Bewertungsmethoden werden unverändert gegenüber dem Vorjahr angewandt.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und die Sachanlagen werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Abschreibungspreisminderungen aktiviert.

Die Gesellschaft hat bis zum Jahr 2007 erhaltene Investitionszuschüsse von den Anschaffungs- und Herstellungskosten gekürzt. Hierbei handelt es sich um die bewilligten Zuwendungen des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung (bis 31. Mai 2006) bzw. des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur (ab 1. Juni 2006) des Landes Rheinland-Pfalz und der Europäischen Kommission, Brüssel, für den Ausbau des Forschungsstandortes.

Die Zuwendungen des Landes sind zweckgebunden.

Für abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Anschaffungspreisen einschließlich Nebenkosten abzüglich Preisnachlässen bewertet, die unter Beachtung des Niederstwertprinzips nicht über den Wiederbeschaffungskosten am Bilanzstichtag liegen.

Forderungen und sonstige Aktiva

Die Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nennwert. Dem allgemeinen Kreditrisiko sowie dem internen Zinsverlust wird durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Der Bestand an liquiden Mitteln wird mit Nominalwerten bewertet.

Der Ansatz der sonstigen Aktiva erfolgt zu Nennwerten.

Eigenkapital

Der Ansatz erfolgt zu Nennwerten.

Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Seit 2008 erfolgt aus Gründen der Bilanzklarheit ein Ausweis der Zuschüsse als Sonderposten auf der Passivseite. Bis 2007 wurden die Zuschüsse aktivisch abgesetzt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen werden mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Summe der Bruttowerte (kumulierte Anschaffungs- und Herstellungskosten) und der kumulierten Abschreibungen je Anlageposten sowie die Zugänge und Abgänge des Berichtsjahres ergeben sich aus dem Anlagenspiegel (ebenso sind dem Anlagenspiegel die Abschreibungen des Geschäftsjahres zu entnehmen).

Die Investitionszuschüsse wurden bis zum Jahr 2007 von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt.

Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe -Glas/Keramik- GmbH, Höhr-Grenzhausen
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2018

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Zuführungen	Abgänge	Stand	Stand	Stand
	01.01.2018			31.12.2018	01.01.2018			31.12.2018	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	465.403,73	55.366,54	77.560,63	443.209,64	263.675,73	52.232,54	76.299,63	239.608,64	203.601,00	201.728,00
	465.403,73	55.366,54	77.560,63	443.209,64	263.675,73	52.232,54	76.299,63	239.608,64	203.601,00	201.728,00
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.483.802,36	22.314,98	0,00	7.506.117,34	742.114,14	155.920,98	0,00	898.035,12	6.608.082,22	6.741.688,22
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.788.465,79	25.000,00	1.650,01	1.811.815,78	980.076,79	196.271,00	1.649,01	1.174.898,78	637.117,00	806.389,00
	9.272.268,15	47.314,98	1.650,01	9.317.933,12	1.722.190,93	352.191,98	1.649,01	2.072.733,90	7.245.199,22	7.560.077,22
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung										
a) Geschäftsausstattung	338.646,30	24.364,29	58.908,76	304.101,83	235.433,52	38.880,44	58.872,76	215.441,20	88.660,63	103.212,78
b) Betriebsausstattung	797.618,29	51.328,59	4.519,16	844.427,72	485.451,29	53.463,59	3.171,16	535.743,72	308.684,00	312.167,00
c) Fuhrpark	31.025,28	0,00	31.025,28	0,00	6.464,28	0,00	6.464,28	0,00	0,00	24.561,00
e) Geringwertige Wirtschaftsgüter	24.547,54	1.536,30	0,00	26.083,84	24.547,54	1.536,30	0,00	26.083,84	0,00	0,00
	1.191.837,41	77.229,18	94.453,20	1.174.613,39	751.896,63	93.880,33	68.608,20	777.268,76	397.344,63	439.940,78
	10.464.105,56	124.544,16	96.103,21	10.492.546,51	2.474.087,56	446.072,31	70.157,21	2.850.002,66	7.642.543,85	7.990.018,00
	10.929.609,29	179.910,70	173.663,84	10.935.756,15	2.737.763,29	498.304,85	146.456,84	3.089.611,30	7.846.144,85	8.191.748,00

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind hierin nicht enthalten.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der im Berichtsjahr ausgewiesene Posten betrifft eine Geldleistung an die Deutsche Keramische Gesellschaft e.V. zur Initiierung eines ALF-Projektes.

Eigenkapital

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand	Zuführung	Entnahme	Stand
	31.12.2017 EUR	EUR	EUR	31.12.2018 EUR
Stammkapital	570.000,00	0,00	0,00	570.000,00
Kapitalrücklage	2.422.450,00	788.710,37	-775.074,57	2.436.085,80
Bilanzverlust	-775.074,57	-739.621,82	775.074,57	-739.621,82
	2.217.375,43	49.088,55	0,00	2.266.463,98

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 24. Mai 2018 ist die Geschäftsführung durch die Gesellschafterversammlung beauftragt worden, den Jahresfehlbetrag 2017 durch entsprechende Schritte auszugleichen. Die Geschäftsführung hat von den Gesellschaftern einen Verlustausgleich von EUR 775.074,57 angefordert und der Kapitalrücklage zugeführt, der gesamte Jahresfehlbetrag 2017 ist dagegen verrechnet worden.

Es wird beabsichtigt, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen und mit den Verlustabdeckungen der Gesellschafter zu verrechnen.

Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Entwicklung:

	EUR
Stand 1.1.2018	6.840.971,98
Zuführung	153.506,70
Auflösung	481.640,85
Stand 31.12.2018	6.512.837,83

Die Auflösung erfolgt korrespondierend zu den bezuschussten Anlagegütern.

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen betreffen das Vorjahr.

Sonstige Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 1.1.2018 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2018 EUR
<u>Sonstige Rückstellungen</u>				
Ausstehender Urlaub	25.000,00	25.000,00	18.500,00	18.500,00
Prüfungs-/Beratungskosten	7.500,00	7.500,00	8.500,00	8.500,00
Ausstehende Rechnungen	115.169,89	64.031,44	40.900,00	92.038,45
Jahressonderzahlungen	30.800,00	23.580,69	31.793,38	39.012,69
	178.469,89	120.112,13	99.693,38	158.051,14

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag TEUR	mit einer Restlaufzeit von				durch Pfandrechte und ähnliche Rechte gesichert	Art der Sicherheit
		bis zu einem Jahr TEUR	mehr als einem Jahr TEUR	mehr als fünf Jahren TEUR	TEUR		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr in T€)	64 69	64 69	0 0	0 0	0 0	-	
Verbindlichkeiten gegen- über Gesellschafter (Vorjahr in T€)	150 149	150 149	0 0	0 0	0 0	-	
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr in T€)	15 5	15 5	0 0	0 0	0 0	-	
Summe (Vorjahr in T€)	229 223	229 223	0 0	0 0	0 0	-	

Haftungsverhältnisse bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich nach Tätigkeitsbereichen wie folgt zusammen:

	2018 EUR	2017 EUR
<u>Umsatzerlöse</u>	1.601.399,97	1.583.230,63
Forschung, Entwicklung und Beratung	382.124,14	350.928,81
Physikalische und chemische Prüfungen	1.033.775,08	1.061.215,56
Umsatz Seminare	23.340,00	9.630,00
Sonstige Umsatzerlöse	15.000,00	7.587,00
Nebenkostenleistungen	147.160,75	153.869,26
	1.601.399,97	1.583.230,63

II. Sonstige Angaben

A. Organe und Aufwendungen für die Organe

Geschäftsführer: Herr Dr.-Ing. Markus Zwick.

Prokura: Herr Prof. Dr. Jan Werner (Einzelprokura).

Aufsichtsrat: Gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages setzt sich der Aufsichtsrat aus fünf Mitgliedern zusammen. Im Berichtsjahr war der Aufsichtsrat wie folgt besetzt:

Herr Ministerialdirigent Dr. Joe Weingarten
(Vorsitzender),
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und
Weinbau, Mainz,

Herr Landrat Achim Schwickert
(stellvertretender Vorsitzender), Westermaldkreis,
Montabaur,

Frau Oberregierungsrätin Stefanie Naeul,
Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und
Landesplanung, Mainz,

Herr Dr. Lutz Rumkorf,
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung
und Kultur, Mainz,

Herr Leitender Ministerialrat Alexander Wieland,
Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz,
Mainz.

Gesamtbezüge	TEUR
a) der Geschäftsführung	109
b) des Aufsichtsrats	█
c) des Beirats	0,2
d) der Vertreter der Gesellschafter	0,4

B. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Leitende Angestellte	1
Kaufm./techn. Angestellte	38
	39

C. Abschlussprüferhonorare

	Gesamt- honorar EUR
Abschlussprüfung	3.900,00
Sonstige Leistungen	1.200,00
Steuerberatungsleistung	2.000,00
	7.100,00

D. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen jährliche Verpflichtungen aus jederzeit kündbaren Mietverträgen für Geräte und Ausstattung in Höhe von ca. TEUR 2 p.a.

Höhr-Grenzhausen, 22. März 2019

gez. Dr. Markus Zwick
Geschäftsführer